



## **WB 1 offenes Düsseldorf-Master im Ringstechen**

### **WB 1.1 Ringstechen für Reiter und junge Reiter – WB 215**

Zugelassene Teilnehmer: alle jungen Reiter/-innen (Jahrgang 2004 und älter)

Zugelassene Pferde: 4 j. und älter, sowie Ponys

Ausrüstung: gem. WB 215, Reiter in Turnier- oder Vereinskleidung

Anforderung und Bewertung: 5 Umläufe mit 10 erreichbaren Ringen.  
Bei gleicher Ringzahl Stechen bis zur Entscheidung nach dem K.O.-System.  
entsprechend Abs. 1 der besonderen Bestimmungen.

Einsatz: 6,00 €

### **WB 1.2 Ringstechen für Junioren – WB 215**

Zugelassene Teilnehmer: alle Junioren/-innen (Jahrgang 2003 und jünger)

Zugelassene Pferde: 4 j. und älter, sowie Ponys

Ausrüstung: gem. WB 215, Reiter in Turnier- oder Vereinskleidung

Anforderung und Bewertung: 5 Umläufe mit 10 erreichbaren Ringen.  
Bei gleicher Ringzahl Stechen bis zur Entscheidung nach dem K.O.-System.  
entsprechend Abs. 1 der besonderen Bestimmungen.

Einsatz: 6,00 €

### **WB 1.3 Mannschaftsringstechen – WB 217**

Eine Mannschaft besteht aus 3-4 Teilnehmern einer Mannschaft aus WB 1.1 und 1.2,  
von denen die besten 3 gewertet werden.

Bei gleicher Ringzahl Stechen bis zur Entscheidung eines Teilnehmers je Mannschaft nach dem K.O.-System.  
entsprechend Abs. 1 der besonderen Bestimmungen.

Einsatz je Mannschaft: 6,00 €

## **WB 2 Dressurwettbewerb – Kl. E - WBO**

Zugelassene Teilnehmer: Jahrgang 2019 und älter

Zugelassene Pferde: 4 j. und älter, sowie Ponys

Ausrüstung: gemäß WB 245, Pferde ohne Hilfszügel, Reiter in Turnierkleidung

Richtverfahren: gemäß WB 245

Aufgabe: E 3 - Abteilungsreiten – 2-4 Reiter

Der Kommandogeber wird vom Veranstalter gestellt.

Einsatz: 6,00 € - SF N

## **WB 3 Dressurwettbewerb Kl. A\* - WBO**

Zugelassene Teilnehmer: Jahrgang 2019 und älter

Zugelassene Pferde: 4 j. und älter, sowie Ponys

Ausrüstung: WBO gemäß § 70 LPO, Reiter in Turnierkleidung

Richtverfahren: WBO gemäß § 402.A LPO

Aufgabe: A3 - Abteilungsreiten

Der Kommandogeber wird mit Ausnahme der Mannschaftswertung vom Veranstalter gestellt.

Einsatz Einzelteilnehmer: 6,00 € - SF X für Einzelteilnehmer

kein zusätzlicher Einsatz für Mannschaften - SF Mannschaften: Los, nach Einzelteilnehmer

## **WB 4 Reiterwettbewerb Schritt-Trab - WB 227**

Zugelassene Teilnehmer: Jahrgang 2019 und älter, (Altersangabe erforderlich)  
maximal 2 Teilnehmer/innen pro Pferd/Pony

Zugelassene Pferde: 5 j. und älter, sowie Ponys

Ausrüstung: gemäß WB 227, Reiter in Turnierkleidung

Richtverfahren: gemäß WB 227

Einsatz: 6,00 € - SF nach Alter in Gruppen mit max. 8 Teilnehmern

## **WB 5 Riders of Vision – Führzügelwettbewerb WB 221**

Zugelassene Teilnehmer: Jahrgang 2015-2021, die an keinem anderen Wettbewerb teilnehmen  
maximal 2 Teilnehmer/innen pro Pferd/Pony (Altersangabe erforderlich)

Zugelassene Pferde: 5 j. und älter, sowie Ponys

Ausrüstung: gemäß WB 221, Reiter und Pferdeführer in Turnierkleidung

Richtverfahren: gemäß WB 221

Einsatz: 6,00 € - SF nach Alter

## **WB 6 Kombierter Dressur- und Springreiterwettbewerb - WB 601**

Zugelassene Teilnehmer: Jahrgang 2017 und älter

Zugelassene Pferde: 5 j. und älter, sowie Ponys

Hindernishöhe und –weite bis 0,70 cm

Ausrüstung: gemäß WB 601, Reiter in Turnierkleidung

### **WB 7 Springreiterwettbewerb - WB 261**

Zugelassene Teilnehmer: Jahrgang 2017 und älter  
Zugelassene Pferde: 5 j. und älter, sowie Ponys  
Hindernishöhe bis 0,65 cm  
Ausrüstung: gemäß WB 261, Reiter in Turnierkleidung  
Richtverfahren: gemäß WB 261  
Einsatz 6,00 € - SF T

### **WB 8 Stilspringwettbewerb ohne erlaubte Zeit, WB 263**

Zugelassene Teilnehmer: Jahrgang 2015 und älter  
Zugelassene Pferde: 5 j. und älter, sowie Ponys  
Hindernishöhe und –weite bis 0,80 cm  
Ausrüstung: gemäß WB 263, Reiter in Turnierkleidung  
Richtverfahren: gemäß WB 263  
Einsatz: 6,00 € - SF A

### **Besondere Bestimmungen:**

- 1. Düsseldorfer Nachwuchs-Cup und Düsseldorfer Mannschaftscup**  
entfällt
- 2. Ringstechen (WB 1.1 und 1.2)**  
Der Start erfolgt in Gruppen bis zu 20 Reitern und umfasst einen Probeumlauf und 5 Wertungsumläufe jeweils auf zwei Galgen.  
Das Mindesttempo ist Mittelgalopp.  
Der gestochene Ring ist drei Galoppsprünge auf der Pike zu halten.  
Alle Starter im Ringstechen dürfen nur die vom Veranstalter ausgegebenen Piken verwenden.  
Eine Missachtung dieser Regel führt zur Disqualifikation.  
Das Ausstechen bei gleicher Ringzahl erfolgt:  
ab dem 1. Umlauf auf normale Ringe  
ab dem 3. Umlauf ohne Steigbügel  
ab dem 5. Umlauf mit Pferdewechsel und  
ab dem 7. Umlauf ohne Steigbügel.  
Bei einem erforderlichen zweiten Umlauf (2, 4, 6, 8) wird in umgekehrter Reihenfolge gestartet.
- 3. Wanderpokale Ringstechen**  
Die drei besten Reiter/-innen eines jeden Vereins aus WB 1.1 und 1.2 bilden im Ringstechen eine Mannschaft. Die siegende Mannschaft erhält zudem, vom Reitercorps Eller gestifteten Wanderpokal.  
Weitere Wanderpokale werden für den besten Senior und Jugendlichen vergeben.
- 4. Tagesbeste/r**  
Ein vom Amazonencorps Hamm gestifteter Wanderpokal für den oder die Tagesbeste wird nach folgendem System vergeben:  
Platzierte Teilnehmer/-innen können in den Wettbewerben 1 bis 8 Punkte sammeln. Der Erstplatzierte erhält 15 Punkte, der Zweitplatzierte 14 Punkte, usw. bis zum Letztplatzierten (incl. Anerkennungen). Der Reiter mit der höchsten Punktzahl gewinnt den Wanderpokal. Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis aus den WB 1.1 und 1.2 mit Vorrang des WB 1.2.  
Zur Wertung kommen die Ergebnisse aus maximal 3 Teilwettbewerben, die auf dem gleichen Pferd absolviert wurden, von denen einer WB 1.1 oder 1.2 sein muss.

## **Allgemeine Bestimmungen:**

- Maßgebend für die Durchführung der Breitensportlichen Veranstaltung (BV) sind die WBO in ihrer gültigen Fassung.
- **Dopingbestimmungen:**  
Es wird besonders auf die einschlägigen Bestimmungen der LPO §§ 66 und 67 sowie die Liste der verbotenen Substanzen (LPO § 67a) hingewiesen und ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass sich jeder Nenner mit der Abgabe der Nennung diesen und den dazu erlassenen Durchführungsbestimmungen unterwirft.
- Der Veranstalter behält sich das Recht vor:
  - a) Wettbewerbe ausfallen zu lassen, wenn weniger als 5 Reiter/-innen die Startbereitschaft erklären.
  - b) in Abhängigkeit der eingehenden Nennungen zum Nennungsschluss die maximalen Teilnehmerzahlen und die Zeiteinteilung zu ändern
  - c) die Veranstaltung zu verlegen, oder unter Rückzahlung der Nennelder ausfallen zu lassen, wenn besondere Umstände dies erforderlich machen sollten.
  - d) unter Bezug auf die am Turniertag geltenden Gesundheitsschutzverordnungen besondere Verhaltensregelungen auf dem Turniergelände anzuordnen.
- Es besteht zwischen dem Veranstalter einerseits und den Besuchern, Pferdebesitzern und Reitern andererseits kein Vertragsverhältnis. Mithin ist jede Haftung für Diebstahl, Verletzungen bei Menschen und Pferden ausgeschlossen. Insbesondere sind alle Teilnehmer nicht "Gehilfen" im Sinne der §§ 278 und 831 BGB. Versicherungsschutz besteht im Rahmen der Versicherung über den LSB
- Jeder Pferdebesitzer und Teilnehmer unterwirft sich mit Abgabe der Nennung, jede Begleitperson und die Besucher beim Betreten des Veranstaltungsgeländes der LPO und /oder der WBO, den „Besonderen Bestimmungen der Kommission für Pferdeleistungsprüfungen Rheinland, den allgemeinen und besonderen Bestimmungen des Veranstalters und den Weisungen der Veranstaltungsleitung.
- Der Equidenpass mit Eintragungen zum Impfschutz ist mitzuführen. Pferde ohne gültigen Equidenpass werden nicht zugelassen.
- Alle Pferde müssen haftpflichtversichert sein!
- Der Veranstalter haftet nicht für Unfälle von Reitern, Zuschauern oder Pferden.
- Die Vorbereitung eines Pferdes darf nur von dem Teilnehmer, der das Pferd auch in dem Wettbewerb reitet, erfolgen.
- Die Nennung erhält erst mit Gutschrift des Einsatzes ihre Gültigkeit. Der Einsatz wird nicht zurückerstattet.
- Mit Ausnahme von WB 3, 7 und 8 darf jedes Pferd in allen Wettbewerben zweimal mit zwei verschiedenen Reiterinnen / Reitern gestartet werden. Jedes Pferd darf in den Wettbewerben 2 – 8 jedoch insgesamt nur 3 x gestartet werden.
- Bei allen Wettbewerben muss jede/r Teilnehmer/-in bis eine Stunde vor Beginn des Wettbewerbs seine Startbereitschaft in der Meldestelle angezeigt haben.
- Die Startfolge richtet sich grundsätzlich nach dem Pferdenamen.
- Die endgültige Zeiteinteilung wird im Internet veröffentlicht unter: <http://www.srv-duesseldorf.de> und <http://www.reiterkorps-wersten.de>.  
Es erfolgt kein Postversand!
- Paddocks sind nach vorheriger Anmeldung bei der Nennung unter Angabe der Anzahl der Pferde nur mit Zustimmung des Veranstalters gestattet.